

Biologische Vielfalt berücksichtigen in der Städtebauförderung (BioVibeS)

gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Die Städtebauförderung ist ein wichtiges Instrument für die Erneuerung und Entwicklung von Städten und Gemeinden, mit welchem auch die Belange der biologischen Vielfalt in der Stadtentwicklung verankert werden können. Um die vorhandenen Möglichkeiten bekannter und handhabbarer zu machen, bedarf es einer stärkeren fachlich-konzeptionellen Unterstützung von Kommunen durch das Aufzeigen von kommunalen Handlungsspielräumen, der Bereitstellung von anwendungsbezogenen Informationen, aber auch einer entsprechenden Rahmensetzung des Bundes und der Länder.

Innerhalb des F+E-Vorhabens [BioVibeS](#) wollen wir diese Herausforderungen adressieren und analysieren, inwieweit Maßnahmen zur Entwicklung der Biologischen Vielfalt in Gebieten der Städtebauförderung integriert werden können und welche guten Praxisbeispiele es bisher gibt. Darauf aufbauend soll ein praxisorientierter Leitfaden für Kommunen erstellt werden, der darlegt, wie in Fördergebieten der Städtebauförderung biodiversitätsfördernde Maßnahmen verstärkt umgesetzt werden können.

Über eine projektbegleitende Arbeitsgruppe, Experteninterviews, Webinare und weitere Formate werden relevante Akteur:innen aus verschiedenen Bereichen der Praxis in das Vorhaben einbezogen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Ergebnisse praxisorientiert und möglichst gewinnbringend für kommunale Akteur:innen aufbereitet werden können. Das Vorhaben hat eine Laufzeit von April 2022 – März 2024.

Kontakt



Prof. Dr.-Ing. Rieke Hansen

Rieke.Hansen@hs-gm.de

Lena Enderich

Lena.Enderich@hs-gm.de

Hochschule Geisenheim University (HGU)
Von-Lade-Str. 1
65366 Geisenheim



Rebecca Noebel

Rebecca.Noebel@ecologic.eu

McKenna Davis

McKenna.Davis@ecologic.eu

Ecologic Institut gemeinnützige GmbH
Pfalzburger Str. 43/44
10717 Berlin